

Eurogym 2026 in Pistoia – Zehn Tage voller Bewegung, Begegnungen und Begeisterung

Wir blicken auf zehn unvergessliche und ereignisreiche Tage an der 15. Eurogym/ 5. European Gym For life Challenge in Pistoia (ITA) zurück. Die hochsommerlichen Temperaturen stellten alle Teilnehmer:innen und Organisator:innen zwar vor eine zusätzliche Herausforderung, doch der Hitze zum Trotz standen während der gesamten Woche die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erlebnis und das internationale Miteinander im Mittelpunkt.

Mit insgesamt 142 Turner:innen und Leiter:innen reiste die Schweizer Delegation nach Pistoia. Begleitet wurde sie von der Delegationsleitung René Koblet und Tanja Bolliger.

Bereits von Donnerstag bis Samstag fand die European Gym for Life Challenge statt. Die Schweiz wurde dabei vom Verein St-Martin-Chézard vertreten. Mit ihrer faszinierenden Bodennummer begeisterte die Gruppe sowohl das Publikum als auch die Wertungsrichter und wurde mit dem hervorragenden 2. Rang belohnt. Wir gratulieren euch herzlich für diese tolle Leistung!

Am Samstag und Sonntag trafen die weiteren Schweizer Vereine in Pistoia ein: DTV Wettingen, TV Mels, FSG Peseux und Co-Dance. Nachdem die Delegation vollständig war, fand am Sonntagmorgen das erste Delegationstreffen statt. Gemeinsam wurde der offizielle Eurogym-Flashmob einstudiert, bei einem Kennenlernspiel neue Kontakte geknüpft sowie verschiedene Foto- und Video-Challenges absolviert. So bot sich den 142 Turner:innen und Leiter:innen die Gelegenheit, sich vereinsübergreifend kennenzulernen und den Teamgeist innerhalb der Schweizer Delegation zu stärken.

Am Sonntagnachmittag zog die farbenfrohe Eröffnungsparade durch die Gassen der historischen Altstadt von Pistoia. Gemeinsam mit Delegationen aus ganz Europa wurde anschliessend die Eurogym 2026 an der stimmungsvollen Eröffnungsfeier offiziell eröffnet.

In den folgenden Tagen präsentierten alle Vereine ihre Showprogramme bei jeweils zwei City Performances vor einem internationalen Publikum. Die Auftritte sorgten für Begeisterung und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen und sich von anderen Auftritten inspirieren zu lassen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die zahlreichen Workshops. Ob Basketball, Hip-Hop, Blind Baseball, Calisthenics, Zumba, Rhythmische Gymnastik oder viele weitere Angebote, für alle war etwas dabei. Neben dem offiziellen Programm blieb auch genügend Zeit, die Region zu entdecken, gemeinsam den Strand oder den Pool zu besuchen und die italienische Gastfreundschaft zu geniessen.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete am Donnerstagabend die Schlussgala auf der Piazza del Duomo. Insgesamt 13 ausgewählte Gruppen präsentierten ihre Darbietungen vor grossem Publikum. Auch hier durfte die Schweiz nochmals glänzen: St-Martin-Chézard begeisterte mit

ihrer eindrucksvollen Vorführung ein letztes Mal das internationale Publikum und setzte damit einen würdigen Schlusspunkt einer aussergewöhnlichen Woche.

Die Eurogym 2026 war weit mehr als eine Turnveranstaltung. Sie war geprägt von Freundschaften über Ländergrenzen hinweg, unzähligen gemeinsamen Erlebnissen, kulturellem Austausch und der Freude an der Bewegung. Die Erinnerungen an diese Woche werden die Teilnehmenden noch lange begleiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Leiter:innen, die mit ihrem grossen Engagement und ihrer wertvollen Arbeit ihren Turner:innen dieses einzigartige Erlebnis ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns beim lokalen Organisationskomitee sowie bei European Gymnastics für die Organisation und die lösungsorientierte Unterstützung während der gesamten Veranstaltung.

René Koblet & Tanja Bolliger

Schweizer Delegationsleitung Eurogym 2026